

Zeitwort

06.08.1945:

Bomber-Pilot Tibbets fliegt den Einsatz über Hiroshima

Von Wolfgang Burgmer

Sendung vom: 06.06.2026

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2020

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter [swrkultur.de](https://www.swr.de/swrkultur.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR Kultur App für Android und iOS

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html>

O-Ton von Paul Tibbets:

"I never had a sleepless night."

"Ich hatte nie eine schlaflose Nacht."

Autor:

Gebetsmühlenartig wiederholte Paul Tibbets dieses Statement. Sein Leben lang.

Er hatte sich nichts vorzuwerfen mit dem Abwurf der ersten Atombombe. Damals, als er 30 war.

O-Ton von Paul Tibbets:

"It was never any doubt in my mind..."

"Ich hatte nie Zweifel, dass die Sache gerechtfertigt war – man muss sich nur die Opfer anschauen, die Army, Navy und die Forscher gebracht haben. Nein, es war gerechtfertigt, ich habe es bis heute nicht bereut.

"... I never regretted it to this day at all."

Autor:

Und außerdem: Befehl war schließlich Befehl.

Begonnen hatte Tibbets Weg zum Atomkrieger im Januar 1927 – mit dem Abwurf von Schokoriegeln. Da saß der 11jährige in einem wackeligen Doppeldecker hinterm Piloten und warf als Werbung Süßigkeiten an kleinen Fallschirmchen auf den Strand von Miami Beach. Sein allererster Flug:

Kommentar von Paul Tibbets:

"... es hat wohl kein Bombenschütze genauer Maß genommen als ich... Ich war der glücklichste Junge in Miami... unbewusst entschied ich mich damals für eine Karriere am Himmel..."

Autor:

Und er setzt sich durch, gegen den Vater. Der verordnet ihm zwar zunächst 5 Jahre Militärakademie und dann ein Medizinstudium. Doch Paul hat längst abgehoben, nimmt Flugstunden, wirft das Studium hin, geht 1937 zur Luftwaffe. Aus dem Flug Spaß wird bitterer Ernst. Ende 1941:

Kommentar von Paul Tibbets:

"Eine Meile über Georgias roter Tonerde erfuhr ich: die Japaner hatten Pearl Harbor bombardiert."

Autor:

Sofort erklären die USA Japan den Krieg. Und Tibbets wird Bomberpilot, es heißt: der Beste. Dann Anfang 1943 ein Geheimprojekt.

Tibbets trainiert ein Bombergeschwader für den Abwurf der hoch geheimen Atombombe. Die wird Mitte '45 getestet.

O-Ton von Paul Tibbets:

"The Trinity-test had been executed in New Mexico..."

"Der Trinity-Test fand in Neu-Mexiko statt, und dann kamen diese Leute und brachten kolorierte Fotos der Explosion mit; und ohne das Wort 'Atombombe' zu benutzen hieß es: das also ist die Bombe, und das wird nach dem Abwurf passieren. Damit stiegen wir in die Maschine und flogen los."

"...we got into the airplane and took off."

Autor:

Wenige Tage später, am 6. August 1945. Die gewaltige Atombombe im Bauch seines Bombers trägt den Namen "Little Boy". Den Riesenbomber selbst nennt er nach seiner Mutter: Enola Gay.

Hiroshima, 8:15 Ortszeit: der Bauch der "Enola Gay" gebiert die Bombe "Little Boy".

O-Ton von Paul Tibbets:

"...where – we had seen the city on our way in..."

"Wo wir beim Anflug die Stadt gesehen hatten, sah ich nun nichts als eine kochende Wolke aus Feuer, Rauch und Trümmern. Es war – es war verheerend anzusehen."

"It just – It was devastating to take a look at it. "

Autor:

Drei Tage später die zweite Atombombe: auf Nagasaki.

Nur - wozu? Japan hätte so oder so kapituliert.

Die Motive – banal. Der Physiker Freeman Dyson:

O-Ton von Freeman Dyson:

"It is almost inevitably that it would have happened..."

"Es war fast unausweichlich, einfach weil der ganze bürokratische Apparat bereit stand - die Luftwaffe stand bereit... Die ganze Maschinerie war bereit... keiner hatte genug Mut oder Weitsicht, nein zu sagen."

"...had the courage or the foresight to say no."

Autor:

Und Wissenschaftler und Techniker? Sie verfielen der Verführungskraft der Nuklearwaffen:

O-Ton von Freeman Dyson:

"... to release this energy that fuels the stars..."

"Ich spürte ihn selbst – den Glanz der Nuklearwaffen: Die Energie der Sterne freizusetzen, Wunder zu vollbringen: z.B. eine Million Tonnen Fels in den Himmel zu jagen. Und da liegt unser Problem: diese Technische Arroganz, die Menschen überkommt, wenn sie sehen, was ihr Verstand bewegen kann."

"...when they see what they can do with their minds."

Autor:

Paul Warfield Tibbets, der es noch bis zum Ein-Sterne-General brachte, hatte mit all dem kein Problem:

O-Ton von Paul Tibbets:

"I never had a sleepless night."

"Ich hatte nie eine schlaflose Nacht."